

DER STADTRAT VON FURTH HAT IN DER SITZUNG VOM 01.07.1987 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUB WURDE AM 10.07.1987 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DIE BURGERBETEILIGUNG GEMÄß § 3 ABS. 1 BAUGB MIT OFFENTLICHER DARLEGUNG UND ANHÖRUNG FÜR DEN VORENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT IN DER ZEIT VOM 04.03.1991 BIS 12.03.1991 STATTGEFUNDEN.

DER PLAN IST MIT BESCHLUß DES STADTRATES VOM 08.05.1991 ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG ÜBER DIE DAUER EINES MONATS GEMÄß § 3 ABS. 2 BAUGB IN DER ZEIT VOM 27.05.1991 BIS EINSCHLIEßLICH 27.06.1991 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.



FURTH, 18.07 1991 STADT FURTH BAUREFERAT

walnesdown MATUSCHOWITZ BERUFSM. STADTRAT

DIE STADT FÜRTH HAT MIT BESCHLUB DES STADTRATES VOM 24.07.1991 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄß § 10 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



FÜRTH, 26.07.1991 STADT FÜRTH

trulence

DER REGIERUNG VON MITTELFRANKEN WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEMÄß § 11 BAUGB ANGEZEIGT; EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN WURDE NICHT GELTEND GEMÄCHT. (REGIERUNGSSCHREIBEN VOM 23.09.1991 NR. 220-603.3-3/81)



FURTH, 07.10.1991 STADT FURTH

DIPL.ING., AMTSLEITER

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG NACH § 12 BAUGB IM AMTSBLATT DER STADT FÜRTH NR. 35 VOM 18.10.1991 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN KANN GEMÄß § 12 BAUGB JEDERZEIT EINGESEHEN WERDEN.



FÜRTH, 23.10.1991 STADT FÜRTH Mulm

HORST WEIDEMANN BÜRGERMEISTER

SATZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.428

DIE STADT FURTH ERLASST GEMASS STADTRATSBESCHLUSS VOM 24.07. 1991 AUFGRUND VON

§ 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) I.D.F. DER BEK. VOM 08.12.1986 (BGBL. I S. 2253),

ART. 91 ABS. 3 SATZ 1 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BAYBO) I.D.F. DER BEK. VOM 02.07.1982 (BAYRS 2132-1-I), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 06.08.1986 (GVBL. S. 214),

ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FUR DEN FREISTAAT BAYERN (GO) I.D.F. DER BEK. VOM 11.09.1989 (BAYRS 2020-1-1-I)

FOLGENDE DER REGIERUNG VON MITTELFRANKEN ANGEZEIGTE SATZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 428

FUR DAS IM PLANBLATT ABGEGRENZTE GEBIET WIRD EIN BEBAUUNGSPLAN AUFGESTELLT.

\$ 2

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESEM TEXTTEIL, SOWIE DEM PLAN-BLATT VOM I.D.F. VOM

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD MIT DER BEKANNTMACHUNG NACH § 12 BAUGB IM AMTSBLATT DER STADT FÜRTH RECHTSVERBINDLICH.

FURTH, DEN 23.10.1991 STADT FURTH

HORST WEIDEMANN BÜRGERMEISTER

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

DER GELTUNGSBEREICH IST KERNGEBIET (MK) GEM. § 7 BAUNVO UND MISCHGEBIET (MI) GEM. § 6 BAUNVO.

IM KERNGEBIET (MK) UND IN DER FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN SIND GEMÄß § 25 C ABS. 3 BAUNVO VERGNUGUNGSSTATTEN, MIT AUSNAHMEN VON LICHT-SPIELTHEATERN, KEGEL- UND BOWLINGBAHNEN, UNZULASSIG.

DISKOTHEKEN SIND NUR AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIG, WENN FOLGENDE BE-DINGUNGEN ERFÜLLT WERDEN:

- 1. DURCH GEEIGNETE SCHALLSCHUTZMABNAHMEN MUB GEWÄHRLEISTET WERDEN, DAB DIE FÜR DAS BAUGEBIET SELBST UND DIE NACHBARSCHAFT MABGEB-LICHEN GRENZWERTE DER TA-LÄRM DIN 18005 UND VDI-RICHTLINIE 2058 EINGEHALTEN WERDEN. DER SCHALLSCHUTZNACHWEIS IST MIT DEM BAU-ANTRAG VORZULEGEN.
- 2. DIE NOTWENDIGEN STELLPLÄTZE MÜSSEN NACHGEWIESEN WERDEN.

IM KERNGEBIET (MK*) SIND GEMÄB § 25 C ABS. 3 BAUNVO VERGNÜGUNGS-STÄTTEN, MIT AUSNAHMEN VON LICHTSPIELTHEATERN, KEGEL- UND BOWLING-BAHNEN SOWIE DISKOTHEKEN, UNZULÄSSIG.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES (§ 9 ABS. 7 BAUGB)

MI

MISCHGEBIETE (§ 6 BAUNVO)

MK

KERNGEBIETE (§ 7 BAUNVO)

MK*

KERNGEBIETE (§ 7 BAUNVO)

• • • • •

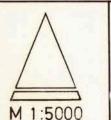
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG VON BAUGEBIETEN

BAHNANLAGEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 428 FÜR DAS GEBIET

ZWISCHEN RUDOLF-BREITSCHEID-STR., GUSTAV-SCHICKEDANZSTRASSE, DER SÜDL. GRENZEN FL.NR. 663 UND 1023, DER ENGELHARDTSTR., DER WESTL. GRENZE FL.NR. 1023, DER NÜRNBERGER STR., DER LUISENSTRAßE, DER GEBHARDTSTR. EINSCHL. FL.NR. 1109/61, DER OSTL. UND SÜDL. GRENZE FL.NR. 1109/1, DER SÜDL. GRENZEN FL.NR. 1138/3, 1138/4, 1138/2, 1138/5, DER OSTL. GRENZE FL.NR. 1152/3, AN DER POST, THERESIEN-STRASSE, HIRSCHENSTRASSE, BRANDENBURGER STR., KÜNIGSTR., SCHIRM-STR., SCHWABACHER STR., ALEXANDERSTR., HALLSTR., KÖNIGSTR., DER NÖRDLICHEN GRENZE FLUR NR. 318, DER WESTLICHEN GRENZEN FLUR NR. 949/3, 1023, DER NORDLICHEN GRENZE FLUR NR. 662/1, DER KÖNIGSTR. UND DER FRIEDRICHSTR.

ERSTFERTIGUNG



ENTWORFEN Richter 2: GEZEICHNET Wiegel 24. GEPRUFT PL Most

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

ANDERUNGEN:

DATUM: NAME: RED. 21.06.91 WI.

VERFAHRENSSTAND

STADTPLANUNGSAMT

FÜRTH 17.04.1991 SCHÖNER DIPL.ING. AMTSLEITER

FÜRTH